

Branchenbericht | Israel | Maschinen- und Anlagenbau, übergreifend

Israels Einfuhr von Teilen und Komponenten mit Aufwärtstrend

Ersatzteile für Maschinen wichtigster Importposten / Von Wladimir Struminski

Jerusalem (GTAI) - Israel importiert immer mehr Teile und Komponenten für Produktionszwecke: 2018 entfielen auf diesen Posten 9,3 Milliarden US-Dollar. Das waren 12 Prozent der gesamten Wareneinfuhr.

26.04.2019

Die israelische Einfuhr von Teilen und Komponenten für Produktionszwecke bietet ausländischen Lieferanten zahlreiche Geschäftschancen, zumal ihr Importwert dem kompletter Maschinen und Ausrüstungen in nichts nachsteht.

Einfuhr von Teilen und Komponenten für Produktionszwecke 2016 - 2018 (Mio. US\$)

Warenkategorie/ Jahr	2016	2017	2018
Motoren, Pumpen und Kompressoren *)	621	695	745
Ersatzteile, Ersatzkomponenten und deren Zubehör	5.660	5.125	5.768
Ausrüstungs- und Maschinenteile	2.436	2.138	2.505
Teile für die Optikindustrie	186	196	242
Insgesamt	8.903	8.154	9.260
Zum Vergleich: Einfuhr von Maschinen und Ausrüstungen als Investitionsgüter	7.491	8.411	9.119

*) Die Einfuhr von Motoren, Pumpen und Kompressoren, die als Investitionsgüter zu direkter Verwendung importiert werden, ist an dieser Stelle nicht ausgewiesen

Quelle: Monatsschrift zur Außenhandelsstatistik, diverse Ausgaben, Zentralamt für Statistik (Central Bureau of Statistics).

Positive Aussichten - hohe Anforderungen

Die Marktaussichten für Teile und Komponenten sind positiv. So nahm der in Maschinen und Ausrüstungen investierte Bruttokapitalstock in den Jahren 2014 bis 2018 um rund 20 Prozent zu. Diese Expansion des Maschinenparks schafft Voraussetzungen für eine rege Nachfrage nach Ersatzteilen und Ersatzkomponenten auch in den kommenden Jahren.

Allerdings werden Reparaturen von Maschinen vom technologischen Fortschritt geprägt. Wie Gadi Ben-Ari, Generaldirektor der auf Maschineneinfuhr sowie auf Maschinenwartung und -reparaturen spezialisierten Firma Unitech Machinery gegenüber Germany Trade & Invest erklärte, konzentrierten sich Reparaturen und Wartungsmaßnahmen zunehmend auf Elektronikteile, die der Steuerung der Produktionsprozesse dienen. Häufig würden diese Teile durch modernere Versionen ersetzt.

Auch Reparaturen mechanischer Schäden an Maschinen und Produktionsanlagen, so Ben-Ari, gingen oft mit technologischen Verbesserungen einher, beispielsweise, wenn das ersetzte Teil aus beständigerem Material als das alte herge-

ISRAELS EINFUHR VON TEILEN UND KOMPONENTEN MIT AUFWÄRTSTREND

stellt oder durch thermische Behandlung korrosionsresistenter sei. Die technologische Aufwertung der Maschinen sei in aller Regel nur mit Hilfe von Originalersatzteilen des jeweiligen Maschinenherstellers möglich oder sinnvoll.

Bei älteren Maschinen, deren voraussichtliche Restlebenszeit begrenzt sei, würden Reparaturen häufig nur dann vorgenommen, wenn relativ einfache Teile ersetzt werden müssten. In diesem Marktsegment könnten eher Drittanbieter von Ersatzteilen, vor allem aus Niedriglohnländern, zum Zuge kommen.

Der israelische Maschinenbau sieht sich strengen Qualitätsanforderungen des Weltmarkts gegenüber, doch sind auch einheimische Kunden anspruchsvoll. Zu den letzteren gehören technologieintensive Hersteller, für die höchste Verarbeitungspräzision ein Muss ist: sowohl in zivilen Branchen als auch in der Rüstungsindustrie. Entsprechend hoch sind die von israelischen Maschinenbauern gestellten Anforderungen an importierte Teile und Komponenten.

Eine Reihe israelischer Maschinenbauunternehmen spezialisiert sich auf die Herstellung maßgeschneiderter Produktions- oder Förderanlagen. Wie Sagui Chiell, Generaldirektor der Firma S. Chiell, gegenüber Germany Trade & Invest erklärte, mache der Maschinenkörper im Durchschnitt ein Drittel des Wertes derartiger Anlagen aus, während je ein weiteres Drittel auf Zubehör beziehungsweise Mess- und Regeltechnik und Software entfalle.

Dabei, so Chiell, konzentrierten sich die israelischen Hersteller hauptsächlich auf Forschung, Entwicklung, Design, die Integration verschiedener Komponenten, Software sowie Mess- und Regeltechnik. Demgegenüber würden Maschinenkörper und Zubehör größtenteils importiert.

Der wichtigste Importposten sind Ersatzteile. Ihr Anteil an der Gesamteinfuhr von Teilen und Komponenten für Produktionszwecke lag 2018 bei 62,3 Prozent, gefolgt von Ausrüstungs- und Maschinenteilen mit 27,1 Prozent.

Die seit Mitte des Jahrzehnts am schnellsten wachsende Importkategorie sind Teile für die Optikindustrie. Sie lagen 2018 um 52,2 Prozent über dem Stand von 2015. Die Optikindustrie expandiert und fragt dementsprechend mehr Vorprodukte nach. Etwas verlangsamt hat sich seit Mitte des Jahrzehnts die Importzunahme bei Motoren, Pumpen und Kompressoren, doch zeigt dieser Posten immer noch deutliches Wachstum.


Indessen stellen diese beiden Kategorien trotz schneller Expansion immer noch nur einen geringen Teil der Einfuhr von Teilen und Komponenten. Im Jahr 2018 waren es 8,0 Prozent bei Motoren, Pumpen und Kompressoren beziehungsweise 2,6 Prozent bei Teilen für Optikindustrie.

Angesichts der überschaubaren Größe des israelischen Marktes können Importeure oder Endkunden oft nur einen Teil der für etwaige Reparaturen erforderlichen Ersatzteile auf Lager halten. In solchen Fällen ist schnelle Lieferbarkeit ein wichtiger Parameter für die Kaufentscheidung der israelischen Kunden beim Maschinenerwerb.

Gebrauchtmaschinen kommen oft ins Ausland

Viele in der israelischen Wirtschaft verwendete Maschinen gelangen letztendlich auf den Markt für Gebrauchtmaschinen. Oft werden Maschinen auch dann ausgemustert, wenn sie durch Verschleiß nicht mehr den gestellten Qualitätsanforderungen genügen, wohl aber für Produktion mit geringeren Präzisionsansprüchen zu gebrauchen sind. Oder wenn neue Maschinenmodelle auf den Markt kommen und das betreffende Unternehmen aus Wettbewerbsgründen auf modernste verfügbare Produktionstechnik angewiesen ist. In solchen Fällen werden die Maschinen an Unternehmen verkauft, die technologisch weniger anspruchsvolle Produktionsausrüstungen benötigen. In vielen Fällen werden Gebrauchtmaschinen an Kunden im Ausland verkauft.

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Manufacturers Association of Israel	https://eng.industry.org.il 	Industriellenvereinigung

ISRAELS EINFUHR VON TEILEN UND KOMPONENTEN MIT AUFWÄRTSTREND

Unitech Machines	http://www.unitechnic.co.il/* 	Maschinen für die Metallindustrie
S. Chiell	www.schiell.com *	Maschinen- und Anlagebau

*) nur Hebräisch

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Israel können Sie unter <http://www.gtai.de/israel> abrufen.

Mehr zu:

Israel

Maschinen- und Anlagenbau, übergreifend / Außenhandel, Struktur / Handel und Vertrieb, übergreifend
Branchen

Kontakt

Manfred Tilz

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 234

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.